

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 12 (1925)
Heft: 8

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.03.2026

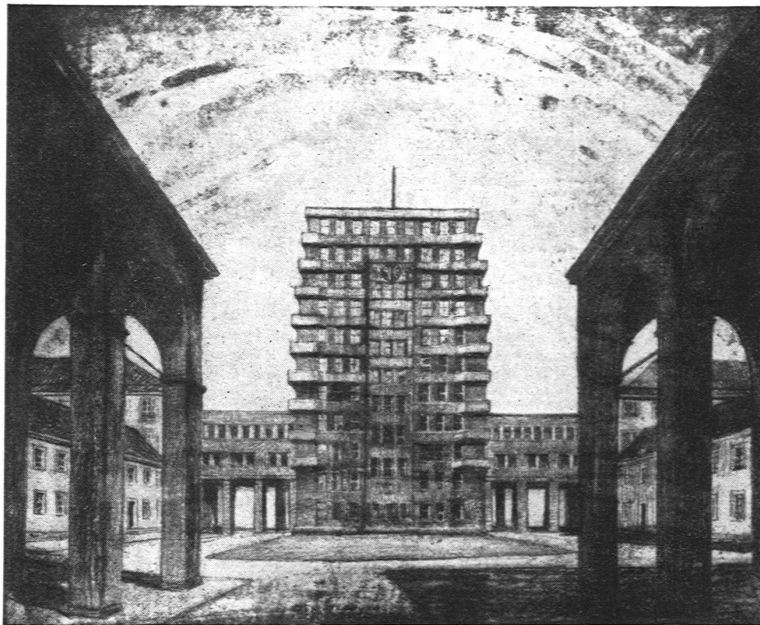
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ten und ihre Einpassung beurteilen zu können. Diese Studien dürfen auch nicht vor Gemeindegrenzen Halt machen. Vielmehr sind gesetzliche Grundlagen zu schaffen oder Vereinbarungen unter den Beteiligten zu treffen, welche es ermöglichen, im gegebenen Zeitpunkt die nach einheitlichen Gesichtspunkten aufgestellten Bebauungspläne und Bauordnungen in weitem Umfang rechtskräftig er-

klären zu können. Diese Gesichtspunkte sind für jede Siedlung im grossen ganzen dieselben. Sie im einzelnen Fall mit den tatsächlichen Verhältnissen in Einklang zu bringen und damit gesunde und schöne Städte zu bauen, das ist eine Aufgabe, die der Bemühungen unserer Besten wert ist und der Zusammenarbeit aller bedarf.

Heinrich Peter

Schweizer in ausländischen Wettbewerben



PREISGEKRÖNTES PROJEKT VON OTTO RUDOLF SALVISBERG, BERLIN,
IM WETTBEWERB ZUR RANDBEBAUUNG DES TEMPELHOFFER FELDDES

Der Turm und die Strassenfront
(Clichés Deutsche Bauzeitung)

